

zu TOP .....

**DIE LINKE.**

STADTRATSFRAKTION MAINZ

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46

55116 Mainz

Zimmer 2.066

Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Fax 0 61 31 - 12 39 13

Mainz, 30.06.2023

## Anfrage 1084/2023 zur Sitzung Stadtrat am 12.07.2023

### Fortschritte beim Wohnungsbau (DIE LINKE)

Die Mainzer Stadtpolitik hat sich ambitionierte Ziele für den sozialen (geförderten) Wohnungsraum gesetzt. Der Anteil an Sozialwohnungen ist erkennbar zu gering und deckt den Bedarf nicht ab. Die Politik hat in den letzten Jahrzehnten mehrfach Beschlüsse gefasst, die den Anteil an Sozialwohnungen erhöhen sollen. Die Ergebnisse von vergangenen Anfragen lassen erkennen, dass der Anteil an geförderten Wohnungen nicht in entsprechendem Maße gewachsen ist. Um die Mietpreisspirale stoppen zu können, muss die Kommunalpolitik sorgfältig prüfen, welche ihrer Beschlüsse Wirkung zeigen.

#### Wir fragen daher an:

1. Wie viele Wohneinheiten wurden seit 2014 jährlich fertiggestellt?
  - 1.1 Wie viele Wohneinheiten davon entstanden in Planungsgebieten mit Wohnungsbau in Bauprojekten mit Wohnbebauung von 10 oder mehr Wohneinheiten?
  - 1.2 wie viele Wohneinheiten davon entstanden in Planungsgebieten mit Wohnungsbau in Bauprojekten mit Wohnbebauung von 9 oder weniger Wohneinheiten?
2. Zu wie vielen Bauvorhaben mit Wohnungsbau wurden seit 2014 städtebauliche Verträge geschlossen? (bitte nach Jahren aufschlüsseln)
  - 2.1. Zu wie vielen Bauvorhaben mit Wohnungsbau wurde kein städtebaulicher Vertrag geschlossen?
  - 2.2. Wie viele Bauvorhaben mit 10 oder mehr Wohneinheiten wurden mit und ohne städtebaulichen Vertrag auf den Weg gebracht?
3. Wie viele Bauvorhaben laufen aktuell, zu denen ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen wurde.
4. Wie stellt die Stadtverwaltung sicher, dass vereinbarte Quoten für geförderten Wohnraum eingehalten und umgesetzt werden?
5. 2011 beschloss der Mainzer Stadtrat den Antrag 1525/2011, der besagte, dass „Ein Anteil von durchschnittlich 25 Prozent der Wohngebäude (...) im Rahmen der sozialen Wohnraumförde-

zung herzustellen“ sei. In welchen Jahren wurde seitdem eine Herstellung von durchschnittlich 25% Wohnraum im Rahmen der sozialen Wohnraumförderung erreicht? Wurde in Jahren, an denen die 25% Marke erreichte wurde, im Vor- oder Folgejahr ein besonders niedriger Anteil an geförderten Wohnungen erreicht?

Tupac Orellana  
(Ko-Fraktionsvorsitzender)